

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 18.04.2016

Zeit: 18.00-18.35 Uhr
Ort: Universität Vechta, Raum U 111
Anwesend: Vorstand: Elisabeth Bocklage, Martina Flath, Werner Klohn, Per-Olof Lindeskog
Weitere 11 Mitglieder: M. Baumgart, D. Belling, H. Bock, J. Eisleb, M. Eisleb, H. Gewecke, B. Hausmann, S. Hausmann, H. Krefft, H.W. Windhorst, T. Weiss
Protokoll: W. Klohn

TOP 0 Formalia

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0	Formalia
TOP 1	Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	Bericht der Vorsitzenden
TOP 3	Bericht des Schatzmeisters
TOP 4	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5	Entlastung des Vorstandes
TOP 6	Wahl einer/eines 1. Vorsitzenden
TOP 7	Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden
TOP 8	Wahl einer/eines Geschäftsführers/Geschäftsführerin
TOP 9	Wahl einer/eines Schatzmeisters/Schatzmeisterin
TOP 10	Wahl von 2 Kassenprüfern
TOP 11	Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2016/2017 und später
TOP 12	Verschiedenes

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand 5. April 2016):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	71
Familienangehörige eines Vollmitglieds	15
Studierende und Schüler	3
Summe	89

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der 8. Mitgliederversammlung am 8.4.2015 (siehe Anlage 1). Sowohl die 4-tägige sommerliche Exkursion in deutsch-niederländisch-belgischen Grenzraum als auch die einzelnen Vorträge im Winter 2015/16 wurden gut angenommen. Die Besucherzahl bei den Abendvorträgen hat sich zwischen 40 und 60 bewegt.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft auflistet. Der Kontostand Anfang April 2016 betrug rund 1.600,- € (ohne die Exkursionsbeiträge für die Oberweserexkursion). Noch nicht enthalten sind die Mitgliedsbeiträge für 2016, die im Mai eingezogen werden (ca. 1.700,- €). Die finanzielle Situation der VGG ist somit als sehr gut zu bezeichnen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüferinnen Frau Weiss und Frau Krefft haben die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt und bestätigen eine ordnungsgemäße Rechnungsführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Herr Windhorst beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

TOP 6 Wahl einer/eines 1. Vorsitzenden

Frau Flath wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Frau Flath wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7 Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden

Frau Bocklage wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Frau Bocklage wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Wahl einer/eines Geschäftsführers/Geschäftsführerin

Herr Klohn wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Klohn wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl einer/eines Schatzmeisters/Schatzmeisterin

Herr Lindeskog wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Lindeskog wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10 Wahl von Kassenprüfern

Vorgeschlagen werden Herr Eisleb und Frau Belling. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Eisleb und Frau Belling werden jeweils bei einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 11 Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2016/2017

Für das Winterhalbjahr 2016/17 sind wieder vier Abendvorträge vorgesehen, die das Rahmenthema „Geschützte Landschaften“ thematisieren sollen.

Montag, 7.11.2016

Nationalparke in England – Einklang von Naturschutz, Erholung und Regionalentwicklung?

Prof. Dr. Ingo Mose, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Montag, 5.12.2016

Der Nationalpark Sierra Nevada in Andalusien (Spanien)

Prof. Dr. Andreas Voth, RWTH Aachen

Montag, 9.1.2017

Das Biosphärenreservat Spreewald

Prof. Dr. Martina Flath, Vechta

Montag, 6.2.2017

Der Nationalpark Harz – Entstehung, Entwicklung, Zukunftsperspektiven

Dr. Friedhart Knolle, Nationalparkverwaltung Harz

Die Exkursion im Sommer 2016 in den Oberweserraum ist mit 30 Teilnehmern ausgebucht. Für das Jahr 2017 ist geplant, eine 4-tägige Exkursion in den Raum Berlin/Brandenburg (einschl. Spreewald) durchzuführen. Die Leitung wird Frau Flath haben. Als Zeitraum der Exkursion ist Donnerstag, der 31.8. bis Sonntag, 3.9.2017 vorgesehen.

Als Rahmenthema für den Winter 2017/2018 soll „Stadtlandschaften“ geplant werden.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der VGG wird für den Freitag, den 5.5.2017 eine Festveranstaltung ins Auge gefasst. Dazu soll auch die Stadtverwaltung zwecks Beteiligung und Bereitstellung eines geeigneten Raumes kontaktiert werden.

TOP 12 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vechta, den 19.4.2016

Gez. W. Klohn

Gez. M. Flath

Protokollant

Vorsitzende

Anlage 1:

Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)

Aktivitäten der Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG) im Zeitraum 1.5.2015 bis 30.4.2016

Sommerexkursion 2015 (8. – 11.7.2015)

Aachen und der deutsch-belgisch-niederländische Grenzraum

Die Sommerexkursion 2015 (Leitung: Apl. Prof. Dr. Andreas Voth, Aachen und Apl. Prof. Dr. Werner Klohn) führte in den deutsch-belgisch-niederländischen Grenzraum, mit Übernachtungsstandort in Aachen.

Am ersten Exkursionstag stand der Braunkohlentagebau bei Garzweiler im Mittelpunkt. Mit dem Geschäftsführer des Bundesverbandes Braunkohle konnte die 26-köpfige Gruppe in den Braunkohlentagebau Garzweiler einfahren und erhielt interessante Einblicke in den Abbau der Braunkohleflöze und die Renaturierung der ausgekohlten Bereiche. Am Nachmittag wurde unter Leitung von Herrn Voth zu Fuß die Stadt Aachen in ihrer historischen Entwicklung und ihren räumlichen Strukturen erkundet.

Am zweiten Exkursionstag wurde zunächst der Dreiländerpunkt aufgesucht, bevor die Grenzlandproblematik und die mit ihr zusammenhängende Bergbaugeschichte der Region im Göhlalmuseum in Kelmis (Belgien) vertieft wurde. Nach einer Mittagspause in Eupen wurde die besondere Situation der deutschsprachigen Bevölkerung im Raum Eupen im Verbund mit der belgischen Regionalpolitik behandelt. Dabei erhielt die Gruppe vertiefende Einblicke durch Herrn Dr. Marco Trienes von der Universität Aachen. Auf der Rückfahrt nach Aachen wurden noch in einem kurzen Waldspaziergang Rest des ehemaligen Westwalls aufgesucht. Am dritten Exkursionstag erfolgte morgens die Fahrt auf das Hohe Venn, das der Jahreszeit gemäß in dichtem Nebel lag. Dort, wie auch an den anschließenden Haltepunkten in Höfen mit der beeindruckenden Heckenlandschaft und in der Stadt Monschau wurden Fragen des Tourismus und des Nationalparks Eifel thematisiert.

Am letzten Exkursionstag besuchte die Gruppe die alte Industriestadt Stolberg mit dem Museum Zinkhütter Hof und verschaffte sich einen Überblick über die Probleme der Stadt, wobei die Leerstände in der Haupteinkaufsstraße besonders beeindruckend waren. Ein kurzer Fußweg auf den Stolberger Schloßberg beschloss die Exkursion, es ging dann wieder zurück nach Vechta.



Die Exkursionsgruppe in Höfen

Anlage 2:

Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2015/16:

Rahmenthema „Wassernutzung und Wasserkonflikte“

Termine, Themen und Referenten:

Montag, 2.11.2015

Bewässerungslandwirtschaft – Bedeutung, Strukturen, Probleme

Apl. Prof. Dr. Werner Klohn, Universität Vechta

Montag, 7.12.2015

Am Anfang war die Sintflut – Hochwasserkatastrophen in der Geschichte

Prof. Dr. Jürgen Herget, Universität Bonn

Montag, 11.1.2016

Knappheit von Wasserressourcen als internationales Konfliktpotenzial

Prof. Dr. Stefan Wohnlich, Universität Bochum

Der vierte vorgesehene Vortrag am 1.2.2016 musste wegen Erkrankung des Referenten leider ausfallen.

An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils zwischen 40 und 60 Personen teil.

Durchgeführte Exkursion:

Am 26.9.2015 für die Geographische Gesellschaft zu Hannover:

Strukturen der Agrarlandschaft im Oldenburger Münsterland (Apl. Prof. Dr. Werner Klohn)